

Programm

Joseph Haydn
(1732-1809)

Trio No.2 in Es-Dur Hob. IV
für Klarinette, Violine und Cello

Andante

Vivace

Menuetto

Streichquartett Opus 33 No.1 in h-Moll

Allegro Moderato

Scherzo: Allegro do molto

Andante

Presto

Johannes Brahms
(1833-1897)

Quintett Opus 115 in h-Moll
für Klarinette und Streicher

Allegro

Adagio

Andantino

Con moto

Jaan Bossier ist Klarinettist im Mahler Chamber Orchestra, im Ensemble Modern Frankfurt und Bassklarinetist im Lucerne Festival Orchestra. Zudem ist er Gründer, Arrangeur und Leiter des Jaan Bossier Quartett. Seit 2014 ist er Dozent der IEMA (International Ensemble Modern Academy) an der Musikhochschule Frankfurt am Main. Als Soloklarinetist war er regelmäßig zu Gast bei u.a. dem Concertgebouworkest Amsterdam. In wechselnden Kammermusikensembles ist er tätig mit den Solisten des

Mahler Chamber Orchestras, den Kollegen des Ensemble Modern, den Solisten des WDR Symphonieorchesters Köln. Im Dezember 2000 hatte Jaan Bossier sein Debüt als Dirigent beim belgischen Ensemble für neue und experimentelle Musik Champ d'Action. Seitdem dirigierte er u.a. auf dem Festival Wien Modern, Ars Musica Brüssel, deSingel Antwerpen, Concertgebouw Brügge und im Museum Reina Sophia in Madrid. Von 2010 bis 2013 war er Dirigent beim Ensemble 306, dem Ensemble für zeitgenössische Musik in Eindhoven. Jaan Bossier studierte Klarinette bei Prof. Walter Boeykens und Klavier bei Prof. Robert Groslot am Koninklijk Vlaams Muziekconservatorium in Antwerpen.

Fanny Pujol studierte bis 2009 bei Ivan Zenaty an der Musikhochschule Carl Maria von Weber in Dresden. In dieser Zeit absolvierte sie ihr Meisterklassenstudium und wurde zeitgleich bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden studiumsbegleitend ausgebildet. Ein weiteres Studium führte sie in die USA in die Klasse von Mauricio Fuks an die Jacobs School of Music in Bloomington. Während ihres Studiums in Dresden und den USA wurde die Geigerin mehrfach mit Preisen bei internationalen Wettbewerben wie auch mit diversen Stipendien ausgezeichnet. Solistische Tätigkeiten führten Fanny Pujol mit verschiedenen Orchestern zusammen, so u.a. mit den Dresdner Kapellsolisten, den Heidelberger Symphonikern sowie dem Mozartorchester Tokio. Seit 2014 ist Fanny Pujol Mitglied in der Gruppe der 2. Violinen im hr-Sinfonieorchester.

Megumi Kasakawa ist seit 2010 Bratscherin des Ensemble Modern. Aufgewachsen in Fukui (Japan) studierte sie von 2000 bis 2004 an der Soai University Osaka und von 2005 bis 2009 Viola bei Nobuko Imai und Kammermusik bei Gabor Takacs-Nagy am Genfer Konservatorium, wo sie im Jahr 2009 auch als Assistentin fungierte. Teilgenommen hat sie beim Festival Open Chamber Music Prussia Cove in England und Viola Space in Japan und spielte mit dem Orchestra Chambre de Genève. Sie war Gast bekannter Konzerthäuser wie der Victoria Hall in Genf, Tonhalle Zürich, Alte Oper Frankfurt, Konzerthaus und Philharmonie Berlin, der Philharmonie Köln und der Barbican Hall in London. Sie spielte auch in verschiedenen Kammermusikformationen u.a. mit dem Ensemble Artefakt und der

Camerata Bellerive in Frankreich, der Schweiz, Taiwan, England, Japan und Deutschland. Unter anderem wurde sie ausgezeichnet mit dem Albert Lullin Preis Genf und dem Verbier Academy Preis für Viola. Megumi Kasakawa ist regelmäßig Dozentin bei Meisterkursen in Japan, Korea und Taiwan und Dozentin bei den Education Projekten des Ensemble Modern.

Der in eine deutsche Musikerfamilie geborene Cellist **Ulrich Horn** studierte an der Hochschule für Musik 'Hans Eisler' bei Prof. Peter Vogler sowie im Rahmen der Karajan Akademie der Berliner Philharmoniker bei Ludwig Quandt und Georg Faust. Er war Mitglied des Mahler Jugendorchesters und gewann mehrere Preise, darunter 1. Preise bei dem Wettbewerb der Jungen Talente in Rostock und dem Johann-Sebastian Bach Wettbewerb in Leipzig. Horn trat als Solist mit Orchestern in Asien und Europa auf, inklusive den Neubrandenburger Philharmonikern und dem Rundfunkorchester Leipzig in einer Fernseh-Liveübertragung. Als Solist und Kammermusiker spielte er in zahlreichen Auftritten in Festivals in Korea und Deutschland, unter anderem beim Schleswig-Holstein und Rheingau Musikfestival in bedeutenden Musikzentren wie der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig und dem Art Center Seoul. Ulrich Horn war Solist in Richard Strauss' Don Quichotte unter Zubin Metha und spielte als Solocellist im Sydney Symphony Orchester und der Bayerischen Staatsoper. Seit 2001 ist Horn Mitglied im hr-Sinfonieorchester Frankfurt.

Laurent Weibel ist Gründer der Bahnhofsviertel Classics. Er war viele Jahre Mitglied des Opernhauses Zürich und des National Symphony Orchestra in Washington, DC und spielt regelmäßig u.a. mit dem Mahler Chamber Orchestra und dem Chamber Orchestra of Europe. Seit 2017 ist er Mitglied des hr-Sinfonieorchester. Als Solist spielte er in der Salle Gaveau und der Cité de la Musique in Paris, im Staller Center for the Arts in New York und im Kennedy Center in Washington. Als Kammermusiker trat Laurent Weibel mit dem Quatuor Debussy, den American Chamber Players und der Smithsonian Chamber Music society auf. Er studierte am Conservatoire National Supérieur de Paris und an der Manhattan School of Music.

www.bahnhofsviertelclassics.de



11. Bahnhofsviertel Classics

**Konzert im Leopold Sonnemann-Saal,
Historisches Museum, Römer, Frankfurt am Main**

Sonntag, 28. Oktober 2018 - 18 Uhr

Die Seltene Tonart: Kammermusik in h-Moll

Jaan Bossier, Klarinette

Fanny Pujol und Laurent Weibel, Violine

Megumi Kasakawa, Viola - Ulrich Horn, Cello

Eintritt frei